B. Sommerhalbjahr.

I. Sonnblick $db+$, Salzburg $db-$ (147 Fälle).

db		dt	
Sonnblick	Salzburg	Sonnblick	Salzburg
$+1\cdot28$ *mm*	$-1\cdot81$ *mm*	$+2°53$	$+1°73$

II. Sonnblick $db-$, Salzburg $db+$ (131 Fälle).

db		dt	
Sonnblick	Salzburg	Sonnblick	Salzburg
$-1\cdot40$ *mm*	$+2\cdot02$ *mm*	$-2°53$	$-2°34$

Man sieht, daß die die entgegengesetzten Druckänderungen oben und unten begleitenden Temperaturänderungen von der Jahreszeit unabhängig sind und nur dem Charakter der Luftdruckänderung folgen. Deshalb können wir die vorige Tabelle zu einer viel übersichtlicheren zusammenfassen, wie folgt.

Luftdruckänderungen (db) und zugehörige Temperaturänderungen (dt).

I. db oben $+$, unten $-$.

	db		dt	
	oben	unten	oben	unten
Winterhalbjahr	$+1\cdot66$	$-2\cdot58$	$+3\cdot07$	$+0\cdot80$
Sommerhalbjahr ...	$+1\cdot28$	$-1\cdot81$	$+2\cdot52$	$+1\cdot73$
Mittel (259)	$+1\cdot47$	$-2\cdot20$	$+2\cdot80$	$+1\cdot27$

II. db oben $-$, unten $+$.

	db		dt	
	oben	unten	oben	unten
Winterhalbjahr	$-1\cdot72$	$+2\cdot48$	$-3\cdot08$	$-1\cdot08$
Sommerhalbjahr ...	$-1\cdot40$	$+2\cdot02$	$-2\cdot53$	$-2\cdot34$
Mittel (232)	$-1\cdot56$	$+2\cdot25$	$-2\cdot80$	$-1\cdot71$

Wenn die Luftdruckänderung oben positiv ist, unten negativ, so ist die Temperaturänderung oben und unten positiv, d. h. diese Erscheinung tritt bei Erwärmungen in der ganzen